

## AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Herausgeber: Der Präsident der Technischen Universität Berlin  
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin  
ISSN 0172-4924

**Nr. 19/2017**  
(70. Jahrgang)

Redaktion: Ref. K 3, Telefon: 314-22532

Berlin, den  
14. Juli 2017

### INHALT

## I. Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Seite

### Fakultäten

|  |     |
|--|-----|
| Erste Änderungssatzung für die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprache und Kommunikation an der Fakultät I – Geisteswissenschaften der Technischen Universität Berlin vom 23. November 2016 .....  | 288 |
| Änderungssatzung für die Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Philosophie des Wissens und der Wissenschaften an der Fakultät I - Geisteswissenschaften der Technischen Universität Berlin vom 15. Februar 2017 .....  | 288 |
| Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang Process, Energy, and Environmental Systems Engineering / Prozess-, Energie- und Umweltsystemtechnik an der Fakultät III – Prozesswissenschaften der Technischen Universität Berlin vom 25. Januar 2017 ..... | 289 |
| Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang Space Engineering an der Fakultät für Verkehrs- und Maschinensysteme (Fakultät V) der Technischen Universität Berlin vom 30. November 2016 .....   | 289 |

# I. Rechts- und Verwaltungsvorschriften

## Fakultäten

### Erste Änderungssatzung für die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprache und Kommunikation an der Fakultät I – Geisteswissenschaften der Technischen Universität Berlin

vom 23. November 2016

Der Fakultätsrat der Fakultät I - Geisteswissenschaften der Technischen Universität Berlin hat am 23. November 2016 gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Technischen Universität Berlin, § 71 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG ) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9.5.2016 (GVBl. S. 226) die folgende Änderung der Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprache und Kommunikation vom 4. Februar 2015 (AMBl. 16/2015, S. 124) beschlossen:\*)

#### Artikel I

Die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven forschungsorientierten Masterstudiengang „Sprache und Kommunikation“ an der Fakultät I der Technischen Universität wird wie folgt geändert:

##### Anlage 1: Modulliste

In der Tabelle wird das Modul 4a "Kognition und Wissen" ersetzt durch die Module 4a1 "Psychologie für Ingenieure und Ingenieurinnen" und 4a2 "Kognitionspsychologie". In den entsprechenden Tabellenspalten gelten für beide Module jeweils folgende Einträge: LP: 6, Schriftliche Modulprüfung (Klausur: 180 Minuten), Benotung: ja.

##### Anlage 2: Exemplarische Studienverläufe

Im exemplarischen Studienverlauf für das Vollzeitstudium (Anlage 2.1a) tritt an die Stelle des das erste und zweite Semester umfassenden Moduls "Kognition und Wissen" im ersten Semester das Modul "Psychologie für Ingenieure und Ingenieurinnen", im zweiten Semester das Modul "Kognitionspsychologie".

Analoges gilt im exemplarischen Studienverlauf für das Teilzeitstudium (Anlage 2.1b) für das dritte und vierte Semester.

#### Artikel II

Die Änderungen treten zum Wintersemester 2017/18 in Kraft. Bereits abgelegte Module und Module mit laufenden Prüfungsverfahren werden nach den Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung vom 4. Februar 2015 angerechnet bzw. abgeschlossen.

\*) Bestätigt vom Präsidium der TU Berlin am 11. Juli 2017.

### Änderungssatzung für die Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Philosophie des Wissens und der Wissenschaften an der Fakultät I - Geisteswissenschaften der Technischen Universität Berlin

vom 15. Februar 2017

Der Fakultätsrat der Fakultät I - Geisteswissenschaften der Technischen Universität Berlin hat am 15. Februar 2017 gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Technischen Universität Berlin, § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG ) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378) die folgende Änderungssatzung für die Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang "Philosophie des Wissens und der Wissenschaften" beschlossen:\*\*)

#### Artikel I

Die Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang "Philosophie des Wissens und der Wissenschaften" an der Fakultät I der Technischen Universität wird wie folgt geändert:

§ 3 Punkt 2. wird gestrichen.

§ 4 Satz 2 Ziffer 3 wird gestrichen.

#### Artikel II

Diese Änderung tritt mit Beginn des Bewerbungszeitraums für das Wintersemester 2017/18, spätestens jedoch am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Technischen Universität Berlin in Kraft.

\*\*\*) Bestätigt vom Präsidium der TU Berlin am 5. April 2017 und von der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung am 22. Juni 2017.

**Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang Process, Energy, and Environmental Systems Engineering / Prozess-, Energie- und Umweltsystemtechnik an der Fakultät III – Prozesswissenschaften der Technischen Universität Berlin**

**vom 25. Januar 2017**

Der Fakultätsrat der Fakultät III – Prozesswissenschaften der Technischen Universität Berlin hat am 25. Januar 2017 gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Technischen Universität Berlin, § 71 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG ) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 09.05.2016 (GVBl. S. 226) die folgende erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des internationalen Masterstudiengang Process, Energy, and Environmental Systems Engineering / Prozess-, Energie- und Umweltsystemtechnik vom 22. Juli 2015 (AMBI 9/2016) beschlossen.\*\*\*)

**Artikel I**

1. § 5 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:

Eine Verschiebung von einmalig insgesamt bis zu 4 Leistungspunkten zwischen den Wahlpflichtlisten 1-4 ist möglich. Über die Verschiebung der Leistungspunkte entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

2. In § 8 Abs. 2 wird in Satz 1 der Verweis „Abs. 6“ ersatzlos gestrichen. In Satz 2 wird die Formulierung „genau 18 LP“ ersetzt durch die Formulierung „maximal 22 LP“.

**Artikel II - Inkrafttreten**

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin in Kraft.

---

\*\*\*) Bestätigt vom Präsidium der TU Berlin am 5. April 2017.

**Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang Space Engineering an der Fakultät für Verkehrs- und Maschinensysteme (Fakultät V) der Technischen Universität Berlin**

**vom 30. November 2016**

Der Fakultätsrat der Fakultät V Verkehrs- und Maschinensysteme der Technischen Universität Berlin hat am 30.11.2016 gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Technischen Universität Berlin, § 71 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG ) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2015 (GVBl. S. 442) die folgende erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang Space Engineering vom 09.07.2014 (AMBI. 12/2015) beschlossen.\*\*\*\*)

**Artikel I**

§ 5 Abs. 4 wird folgendermaßen geändert:

„Der Wahlpflichtbereich hat einen Umfang von 39 LP und gliedert sich in folgende Bereiche:

A - Space Technology mind. 6 LP

B - Space System Design mind. 6 LP

C - Space Management and Operation mind. 6 LP

D - Interdisciplinary mind. 6 LP“

**Artikel II**

§ 5 wird durch einen fünften Absatz ergänzt:

„Der freie Wahlbereich hat einen Umfang von 18 LP. Die Module des freien Wahlbereichs sind grundsätzlich aus dem gesamten Lehrangebot der Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes wählbar.“

**Artikel III - Inkrafttreten**

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin in Kraft.

---

\*\*\*\*) Bestätigt vom Präsidium der TU Berlin am 11. Juli 2017.